

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Laura Neugebauer (GRÜNE) und Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 21. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2023)

zum Thema:

Wann wird die Ampel in der Fennstraße versetzt?

und **Antwort** vom 10. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Laura Neugebauer (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15954
vom 21. Juni 2023
über Wann wird die Ampel in der Fennstraße versetzt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Querung der Kreuzung Fennstraße/Tegeler Straße stellt für Fußgänger*innen und Radfahrende, vor allem im Berufsverkehr, trotz Verkehrsinsel eine Gefahrensituation dar.

Frage 1:

Gibt es Pläne zur Versetzung der momentan auf Höhe des Weges „Am Nordhafen“ befindlichen Ampelanlage in der Fennstraße in Richtung der Kreuzung Fennstraße/Tegeler Straße?

Antwort zu 1:

An der Fennstraße / Tegeler Straße soll eine sichere Querung durch eine Lichtzeichenanlage geschaffen werden. Eine Versetzung der bestehenden Lichtzeichenanlage ist nicht möglich, da die vorhandene Anlage nur eine Fußverkehrsquerung berücksichtigt, an der Tegeler Straße aber die Einmündung auch für den Fahrverkehr signalisiert werden soll.

Frage 2:

Wenn ja:

- a. In welcher Planungsphase befindet sich die Umsetzung?
- b. Welche Schritte müssen noch erfolgen?
- c. Wann ist mit der Umsetzung der Ampelanlage zu rechnen?

Antwort zu 2:

Zu a.:

Da die Einmündung Fennstraße / Tegeler Straße umgestaltet wurde und keine aktuellen Bestandspläne vorliegen, ist eine Vermessung beauftragt worden, um eine Grundlage für die weitere Planung zu erhalten.

Zu b.:

Nach Vorliegen der Vermessung erfolgt die detaillierte Planung der Lichtzeichenanlage unter Berücksichtigung der bereits im Straßenzug vorhandenen Lichtzeichenanlagen.

Zu c.:

Ein Umsetzungstermin kann noch nicht benannt werden.

Frage 3:

Wenn nein: Welche Maßnahmen plant der Senat, um die Querung an der Kreuzung Fennstraße/Tegeler Straße für Fußgänger*innen und Radfahrende sicherer zu gestalten?

Antwort zu 3:

Entfällt.

Berlin, den 10.07.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt